

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

196 (17.7.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196. Erstes Blatt.

Samstag den 17. Juli

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen. F a h n d u n g.

Nr. 31156. Tab. D. 1805. Am Sonntag den 4. l. Mts., Nachmittags, wurde durch das Verschulden eines unbekanntes Radfahrers auf der Landstraße Rastatt-Durmersheim bei Detigheim einem 10jährigen Knaben die große Zehe des rechten Fußes weggerissen. Der Radfahrer, welcher sich unter Verdeckung seiner Nummer alsbald gegen Karlsruhe zu flüchtete, soll circa 20 Jahre alt sein, schwarze Haare und helle Gesichtsfarbe haben. Er trug dunkle Sportkleidung mit braunen Strümpfen und weißer Mütze. Ich bitte, Anhaltspunkte über die Person des Radfahrers der Polizei, Gendarmarie oder mir mitzuteilen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1897.

Der Großh. Staatsanwalt.
Dr. Großh.

F a h n d u n g.

Nr. 31157. D. 1882. Vor einigen Tagen wurde ein neuer, dunkelgrau melirter Ueberzieher entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 14. Juli 1897.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

Bekanntmachung.

3.2. Diejenigen Personen oder Firmen, die einen Anschluß an die Stadt-Fernsprecheinrichtung wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis zum 1. August an das Ortspost-Telegraphenamt gelangen zu lassen, wo auch die gedruckten „Bedingungen für die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung“ kostenfrei in Empfang genommen werden können und nähere Auskunft über den zulässigen Fernverkehr erteilt wird. Nach dem 1. August einlaufende Anmeldungen müssen unter Umständen bis zum nächsten Frühjahr zurückgestellt werden.

Karlsruhe (Baden), 6. Juli 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Poststrath
H. S.

Bekanntmachung.

Sonntag den 18. d. M. wird die Großh. Kunsthalle — welche in den Sommermonaten außer Sonntags und Mittwochs auch Freitags zu den gewöhnlichen Besuchsstunden zu besichtigen ist — wieder eröffnet.

Karlsruhe, 15. Juli 1897.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Juli 1897

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrod		250 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweißbrod		16 Pfennig,
900 "		32 "
700 "	Schwarzbrod I. Sorte	19 "
1400 "	" " I. "	38 "
700 "	" " II. "	16 "
1400 "	" " II. "	32 "
450 "	Kornbrod	12 "
700 "	"	17 "
900 "	"	24 "
1400 "	"	34 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Juli 1897

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Ochsenfleisch	per 1/2 Kilo	68 Pf.,
Rindfleisch	" " "	64 "
Kalb- "	" " "	68 "
Schweinefleisch	" " "	68 "
Lammfleisch	" " "	60-64 Pf.

Badischer Frauenverein.

3.3. Am 1. Oktober d. J. beginnen die Unterrichtskurse in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier, in den Krankenhäusern zu Heidelberg, Pforzheim und Mannheim. Dem Unterrichtskurs im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus soll, am 15. August beginnend, eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in den hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen. Es ergibt deshalb an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche gesonnen sind, sich der Krankenpflege zu widmen, die Aufforderung, sich unter Vorlage eines Geburts- und Leumundzeugnisses, einer ärztlichen Beurkundung über die Gesundheitsverhältnisse, sowie eines selbstgeschriebenen und selbstverfaßten Lebenslaufes der Bewerberin bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder mündlich anzumelden. Hierbei ist anzugeben, ob die Bewerberin sich an dem Vorturs zu betheiligen wünscht. In einzelnen begründeten Fällen kann die Aufnahme in das Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus früher als zu den vorstehend angegebenen Zeitpunkten zur vorläufigen praktischen Beschäftigung in der Krankenpflege erfolgen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1897.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Gefunden

und hier abgeliefert wurde am 11. Juli im Zug 12b ein Geldtäschchen mit etwa 33 Mark Inhalt.

Gr. Stationsamt I. Karlsruhe.

Steinkohlen-Lieferung.

2.1. Die Stadtgemeinde Durlach vergibt im Submissionswege die Lieferung von 2000 Zentner Ruhrer Steinkohlen (gesiebte, ardesfreie Rußkohlen, Ia Qualität, von 30-50 mm Größe) franco Bahnhof Durlach zu liefern im August d. J. Angebote sind bis Montag den 26. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, einzureichen.

Durlach, 12. Juli 1897.

Gemeinderat.
Dr. Reichardt.

Freiwillige Versteigerung.

2.2. Im Auftrage der Herren Vogel & Schnurmayer hier werde ich am Montag den 19. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, am Plage Sofienstraße 70 nachverzeichnete Lumpen, als: 41 Säcke braune Baumwollstrümpfe, Brutto für Netto 7500 kg, 8 " Halbwollstrümpfe Brutto für Netto 1352 kg, 17 " weiße Wollwatte Brutto 1518, Tara 89, Netto 1332 kg, gegen Baarzahlung an Meistbietende öffentlich versteigern.

Angesehen können dieselben werden am Plage Sofienstraße 70, Vormittags von 9-12, Nachmittags von 3-6 Uhr.

Karlsruhe, den 13. Juli 1897.

G. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

B u l a c h.

Schweinefasel-Versteigerung.

Nr. 825. Die Gemeinde Bulach versteigert am Mittwoch den 21. Juli d. J. einen untauglich gewordenen fetten Schweinefasel gegen Baarzahlung. Kaufliebhaber wollen sich an genanntem Tage, Nachmittags 4 Uhr, im Faselhof einfinden.

Bulach, den 14. Juli 1897.

Der Gemeinderath.
Klein, Bürgermeister.

vd. Böller.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Augartenstraße 28 ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Augartenstraße 24 im Laden.

*3.3. Bernhardstraße 4 ist auf sofort oder 1. Oktober eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Bernhardstraße 8 sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, sowie eine kleine Mansardenwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

— Degenfeldstraße 1, Ecke der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock beim Eigentümer.

— **Durlacher Allee 29b, gegenüber dem Bekleidungsamt, sind auf 1. Oktober oder früher 4 herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Veranda, Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Bau von 2—5 Uhr oder Wilhelmstraße 52, parterre.**

— Durlacher Allee 43 ist eine der Neuzeit entsprechend hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Eisenbahnstraße 23 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, darunter Salon mit Veranda, Küche nebst Zugehör per 1. Oktober an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48 im 2. Stock.

Falterstraße 1 ist der 2. Stock auf 1. Oktober oder früher zu vermieten, im Ganzen mit 6 bis 7 Zimmern oder geteilt mit je 3 bis 4 Zimmern. Wasserleitung vorhanden, freie Lage, großer schattiger Garten. Näheres Felsstraße 3.

* Friedenstraße 23 ist im Hinterhaus eine kleine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an eine ruhige Familie um 210 M. zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52 im Laden.

— Hirschstraße 68, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*2.2. Kaiser-Allee 71 ist wegen Verletzung eine schöne Schwohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kaiserstraße 23 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Wurstladen.

*2.2. Kaiserstraße 32 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, und im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 42 ist im 4. Stock eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Kellerabteilung und Anteil an Trockenspeicher, per sofort oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Parterre oder Kriegstraße 130 im Kontor.

*3.3. Kapellenstraße 72 ist der 2. Stock von 5 großen Zimmern, Mansarde nebst Zugehör auf 1. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend, ohne Vis-à-vis, und kann täglich von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr besichtigt werden. Zu erfragen beim Eigentümer Kapellenstraße 72, parterre, zunächst der Kriegstraße und dem Hauptbahnhof.

4.4. Karlstraße 64 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, sofort oder auf 1. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig neu hergerichtet und hat kein Vis-à-vis. Näheres zu erfragen daselbst im 4. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer nebst

Zugehör, herrschaftlich eingerichtet, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. August oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70.

— Karl-Wilhelmstraße 18 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70, 1. Stock.

10.5. Körnerstraße 21 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten und von 3—5 Nachmittags einzusehen. Näheres bei **F. K. Rauch**, Werderplatz 31 im 2. Stock.

— Kriegstraße 140 ist eine Parterrewohnung (in die Scheffelstraße gehend) von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, 2. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Müppurrerstr. 70.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis von 3 großen Zimmern mit Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten, ebenso eine solche im 5. Stock. Näheres parterre.

— Martenstraße 89 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten. Zugleich ist ein ganzer Neubau in der Winterstraße von 2 und 3 Zimmern zu vermieten.

— Rheinstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Ritterstraße 14 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Keller auf 23. Juli oder August zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.2. Roonstraße 3 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Waschküche und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*4.3. Rudolfstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör und im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Müppurrerstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Scheffelstraße 61 (nächst der Kriegstraße) ist im 3. Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 13.

3.2. Schützenstraße 8, nächst dem Stadtpark, ist der 3. Stock von 4—6 Zimmern nebst allem üblichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 9, parterre.

*2.2. Schützenstraße 39 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller mit Glasabschluss auf 1. Oktober an eine oder zwei Personen zu vermieten.

— Sofienstraße 56 sind im Neubau auf 1. Oktober mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche an solide Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im 2. Stock.

— Uhlandstraße 3 ist auf 1. Oktober der 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer sammt allem Zugehör zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

— Waldstraße 14 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Familien auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Werderstraße 12, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, 2 Kellern, Holzstall, Waschküche, 2 großen Mansardenzimmern, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 14, parterre.

2.2. Werderstraße 87, über 3 Treppen, ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, zwei auf die Straße gehend, einer großen Küche, Keller und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre oder im Kontor im Hofe, ebendasselbst.

*2.2. Wilhelmstraße 2 sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Balkon und allem Zugehör, ferner im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiser-Allee, in der Nähe der neuen Dragonerkaserne, sind auf 1. Oktober der 2. und

3. Stock von je 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Garten einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 10 im Laden.

*3.2. Im Neubau Herrenstraße 50a ist eine schöne Wohnung im 5. Stock, bestehend aus vier Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf später billig zu vermieten.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 27, parterre.

— Eine Wohnung zu vermieten in Mitte der Stadt, angenehme Lage, im 2. Stock an eine Familie ohne Kinder. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes.

— Eine Wohnung, Vorderhaus, 5. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller, an kinderlose Leute per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

*4.4. Drei schöne Wohnungen sind sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten: Durlacher Allee 29 c. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 15 im 2. Stock. **G. Bach.**

— Eine schöne Wohnung in gesunder, freier Lage, im 2. oder 3. Stock, von 6 Zimmern und allem üblichem Zugehör ist auf 1. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten: Kaiser-Allee 22 im 3. Stock.

— In einem ruhigen Hause des westlichen Stadtheils ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst möglichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Chr. Blank**, Leopoldstraße 7.

*2.2. In freier Lage, Müppurrerstraße 60, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, einer Mansarde und sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.2. Wegen unerwarteter Verletzung ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. sofort zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

— **Im Neubau Sofienstraße 85, Ecke Scheffelstraße, ist der 1. Stock mit 4 Zimmern und grossem Laden, der 2. Stock mit 2 Wohnungen von je 3 und 3 Zimmern oder eine Wohnung von zus. 8 Zimmern, der 3. Stock mit 5 Zimmern, der 4. Stock, 2 Wohnungen mit je 4 Zimmern sammt allem reichlichem Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Sofienstraße 83 im Bureau.**

Waldhornstraße 14/16

sind 2 sehr schöne Mansardenwohnungen, bestehend aus je 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluss und sonstigem Zugehör, per 1. Oktober an ruhige, kleine Familien zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Auf 23. Juli oder später

ist **Amalienstraße 40** die Bel-Etage von 7 schönen Zimmern mit reichlicher Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 10—12 und 3—6 Uhr.

Wohnung zu vermieten.

— Karlstraße 62 ist eine Wohnung (ohne Vis-à-vis) von 5 geräumigen Zimmern, Koch- und Leuchtgas und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zu vermieten.

Rudolfstraße 3 ist per 1. Oktober d. J. eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten, auf Wunsch kann die Wohnung auch sofort bezogen werden. Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts.

Wohnung zu vermieten.

Umlandstraße ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Mansarde sammt Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres Umlandstraße 16 oder Rheinstraße 9.

Westendstraße 16

ist eine elegante, neu hergerichtete Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badzimmer und Zugehör auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Nedtenbacherstraße 6

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kammern etc., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten und täglich von 11 bis 12 Uhr einzusehen.

***5.4. Karlstraße 72b**

ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Küche und Badzimmer, großer Terrasse und Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. Oktober 1897 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 bis 12 und Abends von 4-6 Uhr. Näheres Karlstraße 54 im 2. Stock.

Georg-Friedrichstraße 19

sind Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Karl-Wilhelmstraße 24 und 26

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör (ohne Vis-à-vis), der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

16 Kurvenstraße 16

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Badzimmer, Küche und Keller und schöner Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung ohne Vis-à-vis zu vermieten.

*3.3. Eine hübsche Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör ist per 1. Oktober 1897 an eine ordnungsvolle Familie zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend und kann von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr besichtigt werden. Zu erfragen beim Eigentümer Kapellenstraße 72, parterre, zunächst der Kriegstraße und dem Hauptbahnhof.

3.3. Karlstraße 72c

(Neubau) sind noch 2 herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, sowie einem großen Hintergarten und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Lang, Schützenstraße 9.

3.3. Durlacher Allee 29a

(Neubau) sind feine Wohnungen von 3 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda, sowie eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit freier Aussicht, auf Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Lang, Schützenstraße 9 oder im Neubau von halb 6 bis halb 7 Uhr Nachmittags.

Herrschafts-Wohnung.

Karl-Wilhelmstraße 20, gegenüber dem Groß-Fasanengarten, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist der 4. Stock (die gleichen Räumlichkeiten) wegen Verletzungen auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder beim Eigentümer, Konditor Freund, Kriegstr. 8.

6.1. Karl-Wilhelmstraße 44

sind 2 schöne, freundliche Wohnungen, mit schöner Aussicht, von 2-3 Zimmern, Küche und Keller und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Der 2. Stock kann auch an eine Familie im Preise von 700 Mk. abgegeben werden. Näheres im Laden.

3.2. Wohnungen zu vermieten.

Im Neubau Winterstraße 4 sind der 1. u. 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern mit großer, offener Veranda, Küche, Bad, Keller, Mansarde und allen Bequemlichkeiten per 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Winterstraße 6 im 3. Stock.

2.2. Zwei schöne Wohnungen

in angenehmer Lage von je 6 Zimmern und Zugehör sind per Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4; parterre, und Amalienstraße 22 im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

In schöner, freier Lage der Oststadt sind zwei schöne Wohnungen (mit Erker und Balkon) von 4 Zimmern, Mansarde und Kellerabteilung sogleich oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 28 oder Kronenstraße 33.

Laden zu vermieten.

Morgenstraße 31, Neubau, ist auf 1. Oktober ein Laden zu vermieten. Näheres Rippurrerstraße 14 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 49, zwischen Kaiserstraße und Ludwigsplatz, ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern sowie sonstige Geschäftsräume auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

Laden zu vermieten.

4.3. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist ein großer Laden, 11 Meter tief, 5 Meter breit, mit zwei aufstehenden Räumen zu vermieten. Näheres bei Friedrich Bloss, Gcladen.

Laden.

Kreuzstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist auf 1. Oktober d. J. ein schöner Laden zu vermieten. Näheres bei der Freiherrl. v. Seidenack'schen Güterverwaltung in Mühlburg.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein Brautpaar sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern zu mieten. Offerten Brief 35, Hinterhaus, 2. Stock, erbeten.

*2.1. Auf Anfang Oktober wird von kinderlosem Ehepaar eine hübsche Wohnung - 3-4 Zimmer - gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5132 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, gut möbliertes, freundliches Zimmer, 2. Stock, ohne Vis-à-vis, ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 81 e im 1. Stock.

Belforstraße 9, parterre, ist in gutem Hause ein schön möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sofort oder später an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten.

*2.2. Hierstraße 7 ist im Hinterhaus ein großes, freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*4.3. In ruhiger Lage und gutem Hause sind 2 schöne, geräumige Zimmer einzeln oder zusammen, auf Wunsch mit Zugehör, zu vermieten: Belforstraße 2, parterre.

*2.2. Bismarckstraße 71, in der Nähe des Kunstschulplatzes, 1 Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach den Gärten gelegen, sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer, nächst der Kriegstraße, in die Gärten gehend, ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Hirschstraße 45 im 3. Stock des Querhauses.

*2.2. Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sind an einen oder an zwei Herren auf einige Monate sofort zu vermieten: Leopoldstraße 30 im 3. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 57 im 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Karlstraße 13 a im 5. Stock links.

* Ein möbliertes, helles, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 177, Hinterhaus, 3. Stock links.

* Ein fein möbliertes Erker-Zimmer ist auf 1. August an einen bessern Herrn zu vermieten: Rudolfstraße 14, eine Treppe hoch rechts.

Rippurrerstraße 88 a ist im vierten Stock ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn sofort zu vermieten. Näheres Hirschstr. 47 im 2. Stock.

Amalienstraße 19, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension auf 1. August zu vermieten. Einzusehen von 1/2 9 bis 1/2 7 Uhr.

Möbliertes Zimmer.

*2.2. Ludwigsplatz 40 b ist im 2. Stock ein zweifenstriges, schön und gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Schönes, gut möbliertes Zimmer an bessern Herrn sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 245, 4. Stock.

Kaiserstraße 42, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

Hirschstraße 44, eine Treppe hoch, sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten.

*6.6. Prächtiges, großes Zimmer, mit herrlicher Aussicht, 3 Betten, event. Kinderbetten, sowie Pension à 3 Mk., sofort zu vermieten: Frau Lehrer Albert, Redarsteinach.

Für Herrn Offizier oder Beamten.

Im westlichen Stadtteil, in der Nähe der Dragonerkaserne, sind sogleich 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), hochgelegent, parterre, mit besonderem Eingang von der Straße, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen ev. mit Pension zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mansardenzimmer, groß, ist per 15. August an eine alleinstehende, ruhige Person zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im 1. Stock.

Pension

in feinem Haus auf Tage, Wochen und Monate. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein großes Vereinslokal ist sofort zu vermieten: „Saalbau“, Gottesauersstraße 27.

Werkstätte zu vermieten. *3.1. Eine kleine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 84 im 3. Stock.

10.6. Werkstätte oder Magazin, hell und geräumig, ist Körnerstraße 21 mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres auch bei F. K. Rauch, Werberplatz 31 im 2. Stock.

3.2. Zwei Werkstätten oder als Magazinräume, je 30 qm groß, einzeln oder zusammen, sind zu vermieten. Schützenstr. 8. Näheres Werberstr. 9, parterre.

Lagerchuppen zu vermieten. Durlacher Allee 43 ist ein großer Lagerchuppen nebst geschlossenem Lagerraum und Bureau sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Zimmer gesucht. Zimmer in der Preislage von 10-30 Mk. gesucht. Karlsruher Wohnungsnachweis, Rondellplatz.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 54.

*2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet Stelle: Kaiserstraße 239 im 1. Stock.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle: Adlerstraße 11.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit besorgt, kann sofort eintreten. Zu erfragen Schillerstraße 11.

*2.2. **21000 Mark**
sind auf I. oder II. Hypothek zu üblichem Zinsfuß zusammen oder getheilt auszuleihen. Näheres auf der Not.-Kanzlei Hebelstraße 23.

Kapital-Gesuch.
3.2. 7000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5108 niederzulegen.

Commis- und Volontär-Gesuch.
3.2. Per sofort wird ein junger Commis und Volontär auf das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche sind unter Nr. 5103 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*3.2. Ein in der Werkzeugfabrikation (Dreherei, Feilerei und Schlosserei) durchaus erfahrener, energischer und zuverlässiger

Vorarbeiter oder Meister,
welcher mit der Massenfabrikation sowie mit dem Bohn- und Alfordwesen gründlich vertraut ist, wird in eine Fabrik Süddeutschlands mit ca. 40 Werkzeugmaschinen für dauernde Stellung gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Angabe des Alters unter Nr. 5097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.2. **Gesucht**
zu sofortigem Eintritt, für dauernde und lohnende Beschäftigung **nur tüchtige Maschinenschlosser.**

Maschinenfabrik Quiri & Cie.
in Schiltigheim b. Straßburg, Elß.

*2.1. Eine branchenkundige **Ladnerin**
in ein Ladengeschäft (Wursterei) gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Köchin-Gesuch.**
Eine Köchin, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Zimmerarbeit übernimmt, kann sofort eintreten: Kronenstr. 34 im Laden.

5.5. **Stellen finden sofort:**
Restaurationsköchinnen, einfache Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, 2 Hotelzimmermädchen, Haus- und Schulmädchen durch Frau **Höfler**, Durlacherstraße 69.

Dienst-Antrag.
2.2. Ein junges Mädchen, welches willig Hausarbeit verrichtet und welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen gründlich zu erlernen, kann bei einer kleinen Familie per 1. August eintreten. Näheres Schardweg 12, Eingang Gartenstraße 57, im 1. Stock.

*3.2. **Mädchen-Gesuch.**
Ein Mädchen, welches serviren kann, und ein Mädchen für die Küche werden auf sofort oder 1. August gesucht. Näheres Lessingstraße 40.

3.2. **Gesucht**
wird für sofort ein Mädchen, welches kochen kann und willig noch sonstige Hausarbeiten verrichtet. **F. Herzfeld**, Durlach, Blumenvorstadt 11.

Küchenmädchen-Gesuch.
3.3. Ein fleißiges Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Marktgrabenstraße 49.

Ein tüchtiges Küchenmädchen
für sofort gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

2.2. **Kellnerin,**
eine gewandte, tüchtige, für Weinrestaurant zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Suche noch
6 Aushilfskellnerinnen
für Sonntag.
Kindlbräukeller Mühlburg.

Fabrikmädchen
werden bei gutem Lohn angenommen für's ganze Jahr: **Wilhelmstraße 4.**

Lehrling-Gesuch.
3.3. Ein ordentlicher Junge von hier oder auswärts, welcher Lust hat, die Buchbindererei und Feinmechanik zu erlernen, kann sofort eintreten. Näheres Waldstraße 35 im Laden links.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Ein ordentlicher junger Mann, welcher Lust hat, das Möbeltapezier-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten bei
A. Grieshaber, Lammstraße 12

Tagelöhner,
welcher auch etwas Felbarbeit versteht, kann sofort eintreten: Amalienstraße 29 im 2. Stock.

*5.4. **Fuhrknechte,**
welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten.
Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
Birkel 32.

Ein kräftiger Hausknecht
wird per sofort nach Baden-Baden gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren. 3.2.

Ein solider Hausbursche
sofort gesucht.
2.2. Näheres **Frankeneck.**

Stelle-Gesuch.
* Ein anständiges Mädchen sucht auf 1. August oder später Stelle als Ladnerin in einer Bäckerei oder dergleichen, wo dasselbe sich noch ausbilden möchte. Näheres Birkel 35 im 2. Stock.

Junger Kaufmann
mit prima Zeugnissen (militärfrei) sucht unter bescheidenen Ansprüchen Lebensstellung. Gefällige Offerten werden unter Nr. 5048 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.3.

Junger Kaufmann
sucht bis zum Eintritt seiner Militärzeit Stellung auf einem Bureau. Gehaltsansprüche bescheiden. Offerten unter Nr. 5137 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Jüngerer Commis,**
der einfachen sowie doppelten Buchführung mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ausbilsweise Stellung. Offerten unter Nr. 5101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine junge Frau, welche nähen und bügeln kann sowie alle Hausarbeit verrichtet, sucht für den Nachmittag Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 161 im 4. Stock.

*2.2. Eine reinliche, fleißige Frau, Witwe, gut empfohlen, sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch würde dieselbe Kranken- oder Wochenbettspflege übernehmen. Zu erfragen **Kronenstr. 2** im Hinterhaus, parterre.

*2.2. **Ein Schneider**
sucht Beschäftigung im Flicken, Benden und neuen Kleibern bei billiger Berechnung in und außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 4. Stock links.

3.2. **Gelegenheitskauf.**
Weissleinenene Batisttücher mit Hohlraum,
40 cm gross, das Dutzend **Mk. 5.— netto,**
empfehlen
Himmelheber & Vier, Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe
3.1. **Knaben-Strohhüte**
zu bedeutend **ermäßigten** Preisen.
A. Lindenlaub jr.,
Hutmagazin,
Kaiserstraße 191.

Für Touren und Reise:
leichte Havelocks, } wasserdicht,
„ Joppen, }
Staubmäntel in waschbaren Stoffen
empfehlen in großer Auswahl vom billigsten bis zum feinsten Genre
Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Ein zugelaufener Dachshund
ist abzuholen. Wo? zu erfragen im Kontor des
Tagblattes. *3.2.

Herrschaftshaus-Verkauf.

3.2. Herrschaftliche Villa im westlichen Stadtteil
ist wegen anderweitigem Unternehmen aus erster
Hand zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 5049 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Geschäftshaus-Verkauf.

3.2. Ein gut gebautes, hübsches Haus
in bester Lage der Stadt, mit Einfahrt,
Hofraum, geräumiger Werkstätte, Kontor
und Stallung für jeden Geschäftsbetrieb
bestens geeignet, ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Preis 60 000 M.
Offerten unter Nr. 5124 befördert das
Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein schönes, dreistöckiges Haus in
freier Lage ist wegen Wegzug sofort zu ver-
kaufen. Als Anzahlung wird auch ein Bau-
platz od. Garten dagegen genommen. Selbst-
liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 5109
im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein solid gebautes, vierstöckiges Wohn-
haus mit Laden, in bestem Stande und gut
rentabel, ist unter günstigen Bedingungen in
guter Lage der Substadt (Marienstr.) zu
verkaufen. Offerten sind unter Nr. 5123 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bester Lage ist weggshalber
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Günstige Kapitalanlage. Offerten unter Nr. 4821
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

Röcke, Paletots, ein Weinsak, eine Hagerkiste und
noch andere Sachen: Leopoldplatz 7a im Hof,
2. Stoc.

*2.2. Ein gebrauchter, gut erhaltener Herd ist
billig zu verkaufen: Schützenstraße 63, Seitenbau,
2. Stoc; anzufragen von 1 Uhr ab.

2.2. Ein Sopha und zwei Halbfauteuils, wenig
gebraucht, sind billig zu verkaufen bei
A. Grieshaber, Lammstraße 12.

5.3. Sechs eichene Speisezimmer-
stühle, fast neu, sowie 1 Salonspiegel
in Goldrahmen sind zu verkaufen: Ma-
rienstraße 70 im 2. Stoc.

5.2. Pianino,

hochfeines Instrument I. Ranges, von Rich.
Lipp & Sohn, Stuttgart, ist unter lang-
jähriger Garantie sehr billig abzugeben bei
L. Hack, Pianofager, Café Grünwald,
2 Treppen hoch.

**3.3. Ein sehr gut erhaltener
Kassenschrank,**

für ein Kontor passend, steht um billigen Preis zu
verkaufen: Markgrafenstraße 16.

Kassen-Kontroll-Apparat,

neu, verkaufe billigst.
Chr. Haisch, Erbprinzenstr. 28.

2.2. Eine Hobelbank

nebst verschiedenem Schreinerwerkzeug ist preis-
würdig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 7,
partierre.

Wagen-Verkauf.

Alle Sorten Wagen, neue und gebrauchte,
stehen billig zu verkaufen bei **J. Spitzfaden,**
Kriegstraße 14, am Hauptbahnhof.

* Vollständiges, sehr guterhaltenes Bett
und ein Zimmerred werden billig abgegeben.
Näheres Lessingstraße 35 im 2. Stoc.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner verehrlichen Kundschaft, sowie einem tit. Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mein

Drogen- und Colonialwaaren-Geschäft

vom Ludwigsplatz 61 nach der

Sofienstrasse 66
(Ecke der Westendstraße)

verlegt und mit dem Verkauf von

Delikatessen und Conserven

verbunden habe.

Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, das-
selbe mir auch in meinem jetzigen Geschäftslokale gütigst zu Theil werden zu lassen, welches ich mir durch
jederzeit prompte und streng reelle Bedienung zu erhalten suchen werde.

Hochachtungsvoll

Adolf Koerner,

Drogen-, Delikatessen- und Colonialwaaren-Handlung.

Schutz Marke.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.

Aerztlicherselbst empfohlen als wohltuendes Getränk bei
Maagensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Niederlagen in allen hiesigen Apotheken, ferner bei:

J. Burkhardt, Friedensstrasse 11.

**C. Cartharius, Ecke Karl- und Akademir-
strasse.**

Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55.

L. Dörflinger, Waldstr. 45.

W. Erb, Markgrafenstr. 32.

Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22.

M. Hofheinz, Luisenstr. 13.

F. K. Imle, Schirmerstr. 5.

J. B. Klingele Nachf., Amalienstr. 71.

Gerh. Laspe, Kaiserstr. 54.

Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30.

Victor Merkle, Kaiserstr. 160.

Herm. Munding, Kaiserstr. 110.

E. Neumann, Kaiser-Allee 35.

Carl Roth, Herrenstr. 26.

W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.

A. van Venrooy, Sofienstr. 45.

Um Verwechslungen zu vermeiden, verlange man ausdrücklich
Gerolsteiner Sprudel mit dem rothen Stern.

158

Goldene Medaille 1896 für vorzügliche Wirkung. Seit Jahren im In- u. Ausland bewährt.
Allein Fabrik: A. Thurmayer, kgl. Hofl., Stuttgart. Ohne Gift für Menschen und Hausliere.

Erste deutsche, gesetzlich geschützte Insectenpulver-Specialität:



Wunderbarer Erfolg! Radikales Ausrottungsmittel

der Küchenfliegen, Wanzen, Flöhe, Motten, Fliegen sowie von Ungeziefer
bei den Hausliere. Thurmelin sollte schon als Vorbeugungsmittel
in keiner Haushaltung fehlen. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben à 30 u.
60 P., 1, 2 u. 4 M., Spritzen hiezu, die einzig practischen, à 35 P. u. 50 P.

In Karlsruhe:

Fr. Benzel,

Gust. Bronner,

Julius Dehn Nachf., Drogerie,

J. B. Klingele Nachfolger,

Gerh. Laspe,

J. Lösch,

Otto Mayer, Drogerie,

E. Neumann.

In Mühlburg: **Max Hagmann.**

Carl Roth, Hofdrogerie,

F. X. Rathgeb,

Alb. Salzer, Drogerie,

W. Spitz, Drogerie,

J. Schaad, oom. Macd,

Aug. Stenzel,

K. Waldbauer, Drogerie.

In Durlach: **F. W. Stenzel.**

1713.

* Ein gut erhaltener

Fahrrstuhl

ist sofort zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 47 im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Auf der Kaiserstraße, in guter Geschäftslage, wird ein Haus mit schönem Laden bei hoher An- oder Baarzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht eine Waschmaschine,

gebraucht, aber noch gut erhalten. Gest. Offerten unter Nr. 5135 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Unterricht in Chemie

ertheilt ein Studierender dieses Faches. Adressen wolle man unter Nr. 5093 im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

Klavier-Unterricht.

*3.3. Eine konservatorisch ausgebildete Musiklehrerin empfiehlt sich für die Ferien. Unterricht nach guter Methode. Honorar pro Stunde 1 M. Offerten unter Nr. 5036 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schönschreiben.

20.5. **A. Simon, Karlstrasse 21.**

Russischen Unterricht.

3.2. **Büchler, Rastatt.**

4.3. Zu einem besseren bürgerlichen **Privat-Tanzlehre** kurs im Herbst werden noch einige Damen und Herren zur gefl. Theilnahme gesucht. Adresse bitte unter Nr. 4819 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), **Marsala, Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker), **Deutsche und französische Champagner**, sowie **französ. Cognacs** (fine Champagne) **Whiskey** empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Marktgräfler

per Liter von **50 Pf.** an in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

F. Bausback,
Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Landweine

im Preise von **40, 45 und 50 Pf.** per Liter sowie **bessere Tafelweine** empfiehlt

Louis Schneider,
Weinhandlung,
Douglasstraße 15.

Neu. Gesetzlich geschützt. Neu.

Ceralin.

Flüssige Parketboden-, Linoleum- und Möbel-Wichse,

aus reinem Bienenwachs hergestellt, übertrifft jedes Konkurrenz-Fabrikat. Hauptvorteile: Mühe-lose Arbeit; Bürsten und Schruppen fällt weg. Einfaches Nachreiben mit einem Tuch gibt mühelos sofort schönen Glanz, es klebt nicht; nach 10 Minuten trocken und keinerlei Geruch. Spar-samer Verbrauch; zugleich ist jeder Hausfrau ermöglicht, auch die feinst polirten wie auch lackirten Möbel damit ebenso mühelos stets glänzend und tadellos zu erhalten.

Preis per 1/2 Liter M. 1.10, pro Liter M. 2.—, zu haben bei Carl Permaneder, Mannheim.

Niederlagen in Karlsruhe bei den Herren Fried. Wenzel, Amalienstr. 14b, N. van Venrooy, Sofienstr. 45, F. K. Rathgeb, Waldstr. 57, A. Börsig, Durlacher Allee, Fr. Reis, Nachfolger Wilhelm Baum, Werberstr., Frz. Wick, Kaiser-Allee, H. Zentner, Markgrafenstr. 25, C. Gar-tharius, Karlstr. 13a, Otto Lampson, Rudolfsstr. 28, Frig. Reich, Kaiser-Allee 61, Franz Mayer, Kurvenstr. 20, H. Baumann, Kreuzstr. 10, Gustav Bender, Lammstr. 5, Jacob Wüßle, Amalienstr. 37.



Wer auf ein ganz vorzügliches
Waschmittel reflektirt, der
kaufe **Gentner's**

Bleich-Seifen-Lauge

in gelben Packeten à 15 Pfg.

Jede Probe führt zu dauernder Benützung. —
Man achte auf die Schutzmarke „Kaminfeger“ und
die Firma des

Fabrikanten Carl Gentner
in **Göppingen.**

Zu haben in den meisten Geschäften.

Reste — Seide.

Ein Posten Seidenfoulardreste
in allen erdenklichen Mustern, gut
passend zu Kleiderausputz, Kissen,
Beuteln, auch theilweise zu Blousen
und Sonnenschirmen reichend, spott-
billig. 3.2.

Kopf, Herrenstraße 14.

Mittheilung.

Den Freunden der Photographie
bringe ich zur Kenntniß, daß ich eine

Détail-Verkaufsstelle

Kaiserstrasse 211

errichtet habe.

J. T. Hoerth,

Firma Hoerth, Daeschner & Co.,

en gros Kaiserstraße 140.

Sommerschuhwaaren

verkaufen wir von jetzt bis zum **1. August**, um das noch große Lager zu
verringern, zu und unter **Fabrikpreisen.**

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstraße 143.

Wir bitten genau auf die Firma zu achten.

2.2.





Aachener Badeofen. D. R. P. 53000 Stück in Betrieb.
Original Houbens Gasöfen D. R. P. mit neuem Muschelreflector.
 Grösste Gasausnutzung. — Gleichmäss. Wärmevertheilung.
Prospekte gratis. — J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.



120. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



**Markgräfler
Schaumwein,**
 mehrfach prämiirte,
 gefeslich geschützte Marke,
 empfiehlt
Julius Hoeck.
 Kriegstraße 6
 und
 Kaiserstraße 102.
 Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Josef Beck, Schützenstraße 61,
 - J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 - G. Deuble, Augartenstraße 24,
 - G. Ehrle, Kaiserallee 65,
 - Gisemenger, Schillerstraße 12,
 - Krau Friedlein, Bernhardtstraße 9.
 - Ernst Frits, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Velfortstraße 7,
 - S. Gaupp, Grenzstraße 2,
 - S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - Mich. Gözmann, Winter- u. Müppurrerstr.,
 - Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
 - J. Groß, Waldbornstraße 48,
 - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 - Gesamwister Hänsler, Kurvenstraße 12,
 - G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle, Marienstraße 15,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - St. Ihle, Kaufm., Morgenstraße 12,
 - Frau G. Joseph, Kriegstraße 3a,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - G. Karver, Müppurrerstraße 34,
 - Ad. Körner, Sofienstraße 66,
 - Chr. Kuhn, Gartenstraße 10,
 - A. Kuhn, Schützenstraße 13,
 - Otto Lampson, Rudolfsstraße 15,
 - Gerh. Lasse, Kaiserstraße 54,
 - G. Leiser, Lessingstraße 21,
 - K. Lindin, Baldfstraße 61,
 - Otto Mayer, Ede der Wilhelmstraße 20,
 - H. Merkle, Kaiserstraße 100,
 - O. Mesmaier, Luisenstraße 62,
 - Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 - Fräulein Therese Müller, Viktoriastr. 12,
 - H. Müller, Degenfeldstraße 17,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 - G. Ott, Ostendstraße 1,
 - Frau W. Haussmüller, Bähringerstr. 20a,
 - G. Richter, Bähringerstraße 77,
 - Scheerer, Göthelstraße 1,
 - J. Schmitt, Kavellenstraße 32,
 - Adam Scholl, Marienstraße 70,
 - Ad. Schwindt, Gartenstraße 13,
 - A. Steinmann, Werderstraße 42,
 - J. Vetter, Zirkel 15,
 - Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,
 - W. Walter, Marienstraße 92,
 - Det. Weiland, Karlstraße 54,
 - W. Wildermuth, Rudolfsstraße 4,
 - J. Wirth, Kriegstraße 122,
 - Kaph. Zittel Wittwe, Akademiestraße 23.

Himbeersyrup und Citronen-
 saft in naturreinen Qualitäten,
Brausepulver etc. empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie,
 Bähringerstraße 55.



— Nicht zu übersehen.

Dem verehrlichen Publikum zur gefl. Kenntniz-
 nahme, daß die **Freiburger Schnellglanzwische**
 von **Grafmüller & Cie.** in **Freiburg** in einem
 großen Theil des Landes höchste Anerkennung ge-
 funden hat. Beweis **1000 von Alttesten von**
allen Kreisen der Beamten. Die Freiburger
 Schnellglanzwische bietet die höchsten Vortheile der
 heutigen Zeit. Mit wenigem Stoff und einigen
 Bürstenstrichen erzielt man einen tiefschwarzen Glanz.

Durch den großen Fettgehalt macht dieselbe das Leder weich (englisches Präparat),
 einzig in ihrer Art, ohne Konkurrenz im Land.
 Dieselbe ist zu beziehen in den besseren **Spezereibhandlungen** in rethen
 Dosen mit der Schutzmarke **Neger** für 10 Pfg. die Dose.

Die Karlsruher Terraingesellschaft

hat im Gewann Herrenfeld (zwischen der verlängerten Krögstraße und der Alb) 2 au-
 Blöße zu verkaufen. Kaufli bha'er können Lagerpläne einsehen und nähere Auskunft: er-
 halten auf dem Bureau der Gesellschaft, Friedrichsplatz 3, und bei
 13.8. **A. Meess, Müppurrerstraße 18.**

Ruhrkohlen. — Maxau. — Ruhrkohlen.

3.2. Eine Schiffsladung aller Sorten Ruhrkohlen ist in
Maxau für uns eingetroffen und empfehlen wir solche zu
 billigsten Preisen.

Aug. Vowinckel & Cie.

J. B. Aug. Birnbacher.
 Kontor: Douglasstraße 18.

Gesellschaft Eintracht.

3.3. **Samstag den 17. Juli 1897**

Garten-Concert

(bei günstiger Witterung).

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungs-Verein.

Samstag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr beginnend,

Gartenfest mit Kinderspiel.

Die Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

87. **Gernsbach im Murgthal.**

Hotel zur Krone.

Schön eingerichtete Zimmer, anerkannt gute Küche und Weine, billige Pension, offenes
 Bier. Schöner Speisesaal, für Gesellschaften und Vereine geeignet.

Besitzer: **W. Lutz.**

Karlsruher Gummiwaaren-Gesellschaft

C. Heinr. Aretz,

Kaiserstrasse 133, Karlsruhe i. B., Ruppurrerstrasse 14.
Telephon Nr. 458. Telephon Nr. 306.

Technische
Gummi-Guttapercha
und
Asbest-Fabrikate.
Weich- u. Hart-Gummi.
Stopfbüchsen-Packungen.
Isolir-Materialien
Ventilklappen,
Dichtungsplatten,
Mannlochband.
Transmissions-Riemen
jeder Art.
Hervorragende
Specialitäten
in
Gummi-Schläuchen
für
Gas-, Wasser-,
Dampf-, Bier-, Wein-
und
Säure-Leitungen.
Latrinen-Schläuche.
Buffer.
Ringe, Scheiben.
Wasserstandgläser,
Selbstöler,
Riemenverbinder,
Putzwolle,
Maschinenöle,
Dampfhahnschmiere,
Riemenfett.
Wasserdichte Stoffe,
Decken hieraus
etc.
Betteinlage-Stoffe.
Artikel
zur
Krankenpflege.
Gummi-Kurzwaaren.
Kokos,
Wachstuche,
Linoleum
etc.
General-Vertrieb
von
Peter's Union-Pneumatic
für Süddeutschland.

3.2.

Karlsruhe i. B., 15. Juli 1897.

P. T.

Wir bringen hiermit ergebenst zur Kenntniss, dass wir mit
Heutigem in dem Hause

Kaiserstrasse 133

einen Détail-Verkauf in sämtlichen Gummi-, Guttapercha-
und Asbestwaaren, Artikel für Krankenpflege, Gummikurz-
waaren etc., Brauerei- u. Kellerei-Artikel, Linoleum, Wachs-
tuchen, Kokos etc. etc. eröffnet haben.

Unser Lager ist in Allem und Neuestem, was unsere ge-
samte Branche bietet, reichlichst assortirt und gestatten
wir uns, besonders hervorzuheben, dass wir nur vorzügliche
und bewährte Qualitäten bei billigsten Preisen führen
werden.

(Gas- und Wasserleitungs-Installateure, Mechaniker,
Maschinenfabriken und grosse industrielle Etablissements
erhalten besondere Vorzugspreise.)

Hochachtungsvoll

Karlsruher Gummiwaaren-Gesellschaft
C. Heinr. Aretz.

Wir bitten genau auf die Strasse zu achten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiegand in Karlsruhe.